

24. Juli 1923 ist der Zutritt zu öffentlichen Tanzveranstaltungen Personen vor vollendetem 16. Lebensjahre sowie allen Personen, die noch fortbildungspflichtig sind, verboten.

— **Verhärtung der Lage im sächsischen Kohlenrevier.** Die am Mittwoch in Zwickau stattgehabene Urabstimmung über Streikabbruch oder -fortführung hat 15 797 für und 6130 Stimmen gegen den Streik gebracht. Die Beteiligung war sehr gering. Im Delsniger Gebiet ist die Stimmung für Wiederaufnahme der Arbeit.

— **Rosfen.** Von der sogenannten Schmiedescheune in Biebersteiner Flur wurden in der Nacht zum Dienstag drei Platinspigen der Bligableiter gestohlen. — Auch in hiesiger Gegend haben die Kartoffeldiebstähle in erschreckender Weise überhand genommen. Namentlich Oberguna und Reinsberg wurden in den letzten Nächten von Kartoffeldieben heimgesucht. Auf einem Reinsberger Felde nahmen die Langfinger etwa 12 Zentner, und zwar nur größere Kartoffeln, mit, wäh-

rend sie die kleineren liegen ließen, so daß der Besitzer am folgenden Morgen nicht weniger als 5 Zentner Kartoffeln sammeln konnte.

— **Dresden.** Bürgermeister Dr. Kütz, der als Kompagnieführer und Bataillon-Kommandeur den Krieg im Westen mitgemacht hat, ist nach Meldungen der französischen Presse vor kurzem in Abwesenheit zum Tode verurteilt worden, und zwar wegen Bandendiebstahls, Brandstiftung und Plünderung. Dr. Kütz, der bekanntlich auch Reichstagsabgeordneter ist, hat daraufhin an den Reichstagspräsidenten ein Schreiben gerichtet, in dem er unter Hinweis auf seine Verurteilung mitteilt, daß er von der Eröffnung eines Verfahrens niemals Mitteilung erhalten habe; es würde ihm sonst mühelos möglich gewesen sein, alle ihm etwa zur Last gelegten Fälle restlos aufzuklären, da er vom ersten bis zum letzten Tage des Krieges ein ganz genaues, auch im Druck veröffentlichtes Kriegstagebuch geführt habe. Er erklärt ferner, daß er stets darauf geachtet habe, daß Offiziere

und Mannschaften die Grundsätze der Menschlichkeit nicht verletzten. Überall, wo er bei französischen Einwohnern in Quartieren gelegen habe, hätten ihn mit der Bevölkerung ausnahmslos sehr bald menschlich enge Beziehungen verknüpft, die in häufigen Beweisen der Dankbarkeit der französischen Bevölkerung ihren Ausdruck gefunden hätten.

— **Dehnh.** Bei einem hiesigen Fleischermeister brütete eine Glucke ein Entenküken aus, das drei Beine hatte. Dieses anormale Tier wurde an einen Leipziger Naturforscher für den hohen Preis von 3 Millionen Mark verkauft.

— **Leipzig.** Der Verband des Leipziger Einzelhandels beschloß, das Ausstellen von Waren in Schaufenstern und Schaufenstern zu unterlassen, da sich die Preisschilderordnung als undurchführbar erwiesen hat und von den Behörden bereits gegen eine große Anzahl von Ladeninhabern wegen Verstößen gegen diese Ladeninhaber vorgegangen ist. Der Verkauf wird in gewohnter Weise fortgeführt.

Lindenschlösschen

Sonntag den 12. August

Feiner Ball.

Schützenhaus

Sonntag den 12. August Feiner Ball.

Gasthof Klipphausen.

Sonntag den 12. August Grosses Ballfest.

Gasthof Blankenstein.

Sonntag den 12. August Feiner Ball. Tanz frei!

Erbgerichtsgasthof Herzogswalde

empfiehlt seine Lokalitäten zur freundl. Einkehr.

Kurhaus Steinbach b. Mohorn.

Sonntag den 12. August

Feine Reunion.

Hierzu laden freundlichst ein Otto Lange u. Frau.

Zahn-Praxis Ernst Hartmann ,Stadt Dresden'

Freiberger Straße.

Sprechzeit: täglich 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.

Erste Freitaler Rostschlächterei und Wurstfabrik Bruno Ehrlich

Freital-Deuben, Bezirk Dresden. Fernruf 74.

Restaurant und Speisehaus, Pferdegeschäft
kauft Schlachtpferde zu den höchsten Tagespreisen

Autotransportwagen Moderne Maschinenfabrikanlagen.
Bei Rostschlachten mit Transportauto
bei Tag und Nacht schnellstens zur Stelle.

Wir sind wieder mit einem frischen Transport

Original Oldenburger und Ostfriesischem Zucht- und Nutzvieh

eingetroffen und zwar
hochtragende Kühe
und Kalben
in nur junger, bester
schwerer Qualität sowie

Herdbuchbullen

im Alter von 9—12 Mon.

Schlachtvieh wird in
Zahlung genommen.

Hainsbergi. Sa. Emil Kästner & Co.

Fernruf Freital 296.

Landwirtschaftsbank Wilsdruff e. G. m. b. H.

Fernsprecher Nr. 11 u. 30. Postfachkonto Dresden Nr. 34852.

Bestellungen auf Saatgut

Original, I. und II. Abfaat

sind umgehend bei unserer landwirtschaftlich-technischen Abteilung
einzureichen, diesbezügliche Auskunft und Beratung jederzeit
bereitwilligst.

Wir sind noch in der Lage

Futtermittel

günstig abzugeben.

Scheintod-Pistolen, sowie alle anderen Faustwaffen, Selbstschüsse zum Schutz von Haus, Garten und Feld gibt jederzeit ab

Otto Rost, Büchsenmacher

Einen Transport hochtragender
und frischmelender Kühe und
Kalben, sowie einen 10 Monate
alten Oldenburger Bullen
verkauft preiswert Rich. Nebel.
Schlachtvieh wird zu höchsten Preisen
mit in Zahlung genommen.



Priv. Bürger-
Schützengesellschaft
Sonntag, den 12. d. Mts.
von nachm. 3 Uhr an
Monatschießen
auf gekistete Ehrenscheibe.
Alle Mitglieder haben
daran teilzunehmen.
Das Direktorium.

Ein
weißer Grundofen
2 x 4 x 8
steht preiswert zu verkaufen.
Schützenhaus Wilsdruff.

Schlachtvieh
Schwein
gegen andere Werte
zu tauschen gesucht.
Offerten unter Nr. 2880
an die Geschäftsstelle dieses
Blattes erbeten.

Junge Zuchteber
verkauft
Kesselsdorf Nr. 27 D.

Schlacht-
pferde

zahlte bis 10 Millionen Mt.,
bei Rostschlachten mit
Auto sofort zur Stelle.

Beiffert, Dresden,
Freiberger Straße 126,
Fernsprecher 14364.

Metallbetten
Stahlmattagen, Kinderbetten
die an Priv. Rat. 26 R frei.
Eisenmöbelfabr. Suhl, Thür.

Bücher und Noten
kauft Wienholz,
Dresden-A., Al. Ruchgasse 3.

Bruchkranke
können auch ohne Operation
und Verulstörung geheilt
werden. Nächste Sprechstunde
16. August 1923 in Dresden,
Pension Landgraf, Räcknig-
straße 15, von 9—1 Uhr.
Dr. med. Laabs, Arzt,
Spezialist für Bruchleiden.
Berlin W 50, Rantestr. 33.

Knecht
oder
Arbeiter
sollt gesucht.
Schumann, Sora.

Gute Belohnung
demjenigen, der mir den Dieb
nennt, welcher mir am Mitt-
woch Abend v. meinen weni-
gen Land am Wege v. Luftbad
nach der Ziegelei Kartoffeln
gestohlen hat.
Dito Lippert, Rosenstraße.

Wir bitten höflichst, An-
zeigen bis 10 Uhr vor-
mittags aufzugeben.

Kadaver-Beseitigung

Laut Polizeiregulation der Amtshauptmannschaft
Weihen müssen alle verendeten, totengeborenen,
während dem Verenden geirreten, sowie alle durch
Fleischschau genussuntauglich erklärten

Tiere und Tierenteile

inkl. sämtl. Kleinvieh, wie Kälber, Fohlen, Schweine
usw., der zuständigen Fleischmehlfabrik von Holm
Herrmann zur unschädlichen Beseitigung sofort an-
gemeldet werden und es erfolgt

eine völlige kostenlose Abholung.

Jede andere Beseitigung oder Verwertung sowie
das Abhängen der Kadaver ist bei Strafe verbo-
ten. Ich zahle demjenigen, welcher mir einen Ueber-
tretungsfall meldet, sodas eine Bestrafung erfolgt:
bei Großvieh Mk. 15 000 Belohnung.
bei Kleinvieh Mk. 7 500 Belohnung.

Völlige Verschwiegenheit wird zugesichert. Meldungen
richte man an die zuständige Fleischmehlfabrik von
Holm Herrmann, Meissen,
Fernsprecher 540.

Die älteste Rossschlächterei

Speisewirtschaft und Biergeschäft im
Blauenischen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering

Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25.

Fernruf Amt Deuben Nr. 151

kauft lauf. Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen
Bei Unglücksfällen sofort Tag und
Nacht mit Transportgeschirre zur Stelle.

Wir zeigen den Eingang eines frischen Transportes

Original Oldenburger und Ostfriesischer Pferde

an, die wir in größter
Auswahl und bester
Qualität ab heute zum
Verkauf stellen.

Hainsberg Sa. E. Kästner & Co.

Güterbahnhofstraße 4. Fernruf Freital 296.

